



Hier können Sie mit Ihrem Wissen Menschen inspirieren!

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law – ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 12.000 Studierende aus rund 100 Ländern in 56 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 260 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 180 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am Fachbereich 5 „Polizei und Sicherheitsmanagement“ der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

eine Professorin/ ein Professor (m/w/d) für "Kriminologie"

Kennzahl: 010_P_2023
Besoldungsgruppe: W2
Bewerbungsschluss: 02.03.2023

Ihr Wirkungsfeld:

- Bewerberinnen und Bewerber sollen in der Lage sein, das Fach Kriminologie unter Bezugnahme auf die spätere berufliche Praxis der am Fachbereich Studierenden zu vertreten. In den am Fachbereich angebotenen und generalistisch angelegten Studiengängen für den Polizeivollzugsdienst und das Sicherheitsmanagement schließt dies Themenbereiche ein wie Lebenslaufkriminalologie, Gewaltkriminalität, politisch motivierte Kriminalität einschließlich Hass- und Vorurteilskriminalität, transnationale und organisierte Kriminalität, Wirtschaftskriminalität, Umweltkriminalität sowie Kriminalprävention. Darüber hinaus sollen die Bewerberinnen und Bewerber in der Lage sein, Schlüsselqualifikationen wie Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln.

Ihr Anforderungsprofil:

- Erforderlich ist ein Hochschulabschluss in einer für das Fach Kriminologie relevanten sozialwissenschaftlichen Disziplin sowie eine zusätzliche akademische Ausbildung mit einem engen Bezug zur Kriminologie. Erwünscht ist ein wissenschaftlicher Schwerpunkt in zumindest einem für das polizeiliche sowie sicherheitsorientierte Aufgabenspektrum

in Zusammenarbeit für das polizeiliche sowie sicherheitsorientierte Aufgabenspektrum relevanten Feld.

- Bewerberinnen und Bewerber sollen Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Forschungsprojekten vorweisen können und bereits ein eigenes Forschungsprofil entwickelt haben. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll bereit und in der Lage sein, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Studieninhalte und zur Entwicklung moderner Studiengänge für den öffentlichen und privaten Sicherheitsdienstleistungs-bereich einschließlich seiner propädeutischen Grundlagen zu leisten.
- Bewerberinnen und Bewerber sollen über mehrsemestrige Lehrerfahrung an einer Hochschule verfügen. Wünschenswert ist Lehrerfahrung im Bereich Polizei und Sicherheit.

Für die Berufung zur Professorin oder zum Professor ist die Erfüllung der Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerHGG) erforderlich.

Die Bereitschaft und Fähigkeit, englischsprachige Programme zu entwickeln sowie Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten. Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung zu modernen Lehr- und Lernformen sind wünschenswert.

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre wird erwartet.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Hochschule. Zur Stärkung der Einbindung in das regionale Umfeld wird ferner davon ausgegangen, dass die/der zu Berufende bereit ist, ihren/seinen Lebensmittelpunkt in die Region Berlin zu legen.

Bewerbung:

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungsbedingungen bis zum **02.03.2023** über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/v1rm9>.

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an: berufungsverfahren@hwr-berlin.de.

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule, Frau Viola Philipp, unter (030) 30877 1231 oder viola.philipp@hwr-berlin.de aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.hwr-berlin.de sowie unter <http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html>.

